

Aus der Region, für die Region

BINGER MESSE 200 Aussteller präsentieren drei Tage lang ihre Produkte / Energiesparen ein Schwerpunkt

Von
Beate Schwenk

BINGEN. Mit einem großen Besucherandrang startete die Binger Messe am gestrigen Sonntag in ihre sechste Auflage. Noch bis einschließlich morgen hat die Ausstellung ihre Tore geöffnet. Drei Tage lang präsentieren mehr als 200 Aussteller aus der Region ihre neusten Produkte und Dienstleistungen.

Gestern um die Mittagszeit musste man an den Kassenhäuschen zum Teil sogar Schlange stehen, und die Parkmöglichkeiten rund um das Messegelände wurden rar. Das lag sicher auch am Wetter, das sich von seiner besten Seite zeigte.

Organisatorin freut sich über ideale Temperaturen

„Es sind ideale Temperaturen“, freute sich Marliese Tabarelli vom veranstaltenden Stadtmarketingverein „Bingen Unternehmen Zukunft“ (BUZ). „Sonntag, aber nicht zu heiß.“ Folglich war es auch schon zur Eröffnung am Vormittag brechend voll und die Stimmung bestens. Das setzte sich beim anschließenden Messerundgang nahtlos fort. Die Runde mit Schirmherr Thomas Feser dauerte allerdings ein wenig länger als üblich, denn der designierte Oberbürgermeister nahm sich reichlich Zeit für einen Plausch mit Ausstellern und Besuchern.

„Aus der Region für die Region“ heißt der Slogan, mit dem die Veranstalter für ihre regionale Leistungsschau werben, die vor neun Jahren mit vergleichsweise übersichtlichen 70 Ausstellern gestartet war. Inzwischen ist aus der Messe „fast ein Selbstläufer“ geworden, wie es



Diese beiden „Damen“ wiesen den Weg zu einem Verkaufsstand, wo Spezialitäten aus der Region angeboten wurden. Foto: Edgar Daudistel

BUZ-Projektleiter Helmut Mönch formuliert. Auf einer Gesamtfläche von über 30 000 Quadratmetern gibt es (fast) alles, was das Herz begehrt. Wer sich über Themen wie Bauen, Wohnen, Finanzen oder Garten informieren will, ist hier an der richtigen Adresse; ebenso Besucher, die Inspirationen im Bereich Wellness, Sport und Fun suchen. Schwerpunkt ist in diesem Jahr das Thema Energiesparen, mit dem man ganz am Puls der Zeit liegt. Mit geballter Information und kompetenter Beratung locken die Anbieter

nicht nur auf diesem Sektor. Natürlich kommen bei der Binger Messe auch Tierfreunde auf ihre Kosten. Die Heimtierwelt lädt zu einem Rundgang ein. Wer seinem Vierbeiner einmal auf den Zahn fühlen lassen will, kann ihn in der Tiersprechstunde vorstellen. Und wer sich dafür interessiert, wie man Kaninchen artgerecht hält, kann niedliche Stofftiere in Gehegen mit reichlich Auslauf bestaunen.

Auch an Aktionen und Aktivitäten herrscht kein Mangel. Für die ganze Familie gibt es die passenden Angebote. Der Nach-

wuchs darf sich beim Ponyreiten vergnügen, die Eltern können eine Testfahrt auf dem E-Bike unternehmen, und die Großeltern auf dem Elektromobil eine Runde drehen. Sogar Hubschrauberrundflüge sind im Angebot.

„Der Zuspruch ist sehr groß“, betont Marliese Tabarelli. „Viele wollen genau dort hinfliegen, wo ihr Haus steht, um ein Foto aus der Luft zu machen.“ Überhaupt wird Mobilität – sei es in der Luft oder zu Lande – groß geschrieben. Ob Pkw oder Nutzfahrzeug, ob Motorrad

oder Quad, die prallen Fuhrparks locken vor allem die Herren der Schöpfung an. Genuss darf bei der Messe naturgemäß ebenso wenig fehlen. In der WeinWelt gibt es nicht nur edle Tropfen, sondern auch edle Schokolade. Und wer zur rechten Zeit am rechten Ort war, konnte sich gestern sogar mit einem Schnupper-Cocktail verwöhnen lassen. Messe-Barkeeper Karl-Heinz Blome, Gastwirt und BUZ-Vorsitzender, mixte nach raffinierter Spezialrezeptur einen betörenden „Schwätzerchen-Weincocktail“.